

Ralf Mauke schnappt sich den Wanderpokal

15. Adi-Drews-Gedenklauf lockt am Sonntag knapp 100 Läufer an den Stralsunder Moorteich.

Stralsund – Es war wieder so ein typisch frischer Novembertag, doch davon ließen sich die 93 Teilnehmer bei der 20. Auflage des Moorteichlaufes nicht beeindrucken. In der Begrüßungsrede wies der Präsident des Stralsunder Stadtsportbundes, Dr. Georg Weckbach, auf die großartigen Leistungen seines Amtsvorgängers Adi Drews als Sportfunktionär und als Sportler hin.

Zu dieser Traditionsveranstaltung, die seit 15 Jahren Adi Drews gewidmet wird, kommen nicht nur Mitglieder von Laufsportvereinen, sondern auch viele Individualisten, die ohne Leistungsdruck und aus purer Freude an der Bewegung teilnehmen. Zu ihnen gehört auch der 48-jährige Torsten Ahrens. Zweimal in der Woche schnürt der Sundstädter sonst die Laufschuhe und dreht alleine seine Runden um den Moorteich. Neben seinem Engagement als Sozialarbeiter und als Fußballtrainer findet er beim Laufsport einen Ausgleich, hat inzwischen 30

Kilogramm abgenommen und entdeckte nun die Lust am Ausdauersport.

Alexander Ehlert und Sebastian Witte aus Elmenhorst bei Grimmen haben aus der Lokalpresse vom Adi-Drews-Lauf erfahren. Nach

dem Karl-Krull-Gedenklauf, dem Klausdorfer Kranichlauf und dem Rügenbrückenlauf ist es für die beiden die vierte Teilnahme an einem Volkslauf in diesem Jahr. Karina Przykopp (48) aus Altefähr ist sonst eher auf der Insel Rügen unterwegs

und hatte im vergangenen Monat den Aquamaris-Lauf am Kap Arkona absolviert. Ihre Premiere erlebten hingegen Martina Mielke (49) und Sabine Koenig (52) aus Stralsund. Beide joggen regelmäßig und halten sich auch mit Yoga und Step-Aerobic fit.

Für die jüngsten Lauffreunde wurde eine 600-Meter-Runde angeboten. Die schnellsten Flitzer auf dieser Distanz waren Pascal Pfeifer, Jesper Pippig und Pia Pfeiffer. Unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer legten alle Kinder einen tollen Schlussspurt hin. Gleich darauf gab Wolfgang Schikorr von der ausrichtenden Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund das Startsignal für die beiden längeren Strecken.

Auf der großen Moorteichrunde über 4,3 Kilometer konnte Thomas Wenske (FHSG Stralsund) in nur 17 Minuten und 20 Sekunden als Erster das Ziel erreichen, gefolgt von Tom Landmann in 18:25 min und Uwe Müller (20:45 min). Bei den Frauen bzw. Mädchen hatte erneut

die 12-jährige Cindy Keipke (20:10 min) die Nase vorn. Danach kamen Kathleen Gammel (23:48 min) und Birgit Hempel (23:53 min).

Im Hauptlauf über zwei Runden wurde wieder hart um den Wanderpokal gekämpft. Ralf Mauke vom SV Hanseklitorium Stralsund gewann die große Trophäe in 32 Minuten und 44 Sekunden vor Jens-Uwe Glander (33:46 min) und Toni Röwer (35:00 min) – beide von der FHSG. Die Damenwertung entschied wie im Vorjahr Birgit Jerschabek-Keipke (FHSG) in hervorragenden 40 Minuten und 41 Sekunden souverän für sich. Anerkennenswert sind auch die Leistungen von Sabine Koenig (44:59 min) sowie von Maria Vettters (47:38 min). Wie bereits seit vielen Jahren verwöhnte Doris Drews die Kinder mit kleinen Aufmerksamkeiten. Im Ziel gab es für alle Läufer Tee und eine von Joachim Krämer gestaltete Teilnehmerurkunde.

Andre Kobsch



Toni Röwer, Ralf Mauke und Jens-Uwe Glander (v. l.) bei der Siegerehrung nach zwei Moorteichrunden.

Foto: Andre Kobsch

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 26.11.2013